

**Sitzungsvorlage****Oberbürgermeister****Beratungsfolge:**

Gemeinderat

15.07.2021

(öffentlich)**Betreff:****Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnraum****- Annahme einer Spende****- Verwendung für Wohnungsbau in der Schorndorfer Straße****Anlagen:**

Übersichtsplan

Beschlussvorschlag:

1. Der Annahme der in Aussicht gestellten Spende der Eva Mayr-Stihl Stiftung in Höhe von 4 Mio. € für das „Projekt geförderter Wohnungsbau“ wird dankend zugestimmt.
2. Der Verwendung des Betrags für öffentlich geförderten Wohnungsbau in der Schorndorfer Straße, Grundstück im Bereich der neuen Kita und Freibad, wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Wohnungen in die Wege zu leiten und die weiteren Beschlussfassungen herbeizuführen.

Begründung:

Die Eva Mayr-Stihl Stiftung hat der Stadt Waiblingen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 4 Mio. € zur Schaffung von öffentlich gefördertem Wohnungsbau in Aussicht gestellt. In Gesprächen mit der Stifterfamilie hat sich herauskristallisiert, dass die Stiftung der Stadt den Betrag zur Verfügung stellt, um ihn in den Bau eines neuen Wohngebäudes zu investieren. Der Betrag erlaubt es, eine beachtliche Anzahl von öffentlich geförderten Wohnungen zu errichten.

Der Eva Mayr-Stihl Stiftung gebührt großer Dank und Anerkennung für diese Spende. Die bisher immer wieder gewährten großzügigen Spenden und Schenkungen im kulturellen, künstlerischen und sozialen Bereich haben geholfen, das Profil der Stadt zu schärfen. Mit dieser erneuten Spende erfahren diese eine wichtige Ergänzung in einem Handlungsfeld der Politik, das im Fokus steht.

Wohnungsbau, vor allem der Bau von öffentlich geförderten Wohnungen, gehört zu den großen gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. Um diese Herausforderung bewältigen zu können, sind alle Akteure, die öffentliche Hand genauso wie private Unternehmen, gefordert, um gemeinsam Wohnraum zu schaffen. Mit der Spende in Höhe von 4 Mio. € wird die Stadt Waiblingen in die Lage versetzt, einen wichtigen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot zu leisten.

Um den Betrag möglichst rasch zu investieren, wird vorgeschlagen, den im Zuge der Entwicklung des Kita-Standortes in der Schorndorfer Straße möglich gewordenen Wohnungsbau umgehend anzugehen und zu realisieren. Aus den planerischen Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Bau der Kita und im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens hat sich gezeigt, dass in Ergänzung der Kita in östlicher Richtung ein Wohngebäude mit ca. 1.500 m² Wohnfläche möglich ist.

Auf den beiliegenden Lageplan, der aus dem städtebaulichen Entwurf stammt, der im Rahmen der Erstellung des Bebauungsplans erstellt wurde, wird verwiesen. Geplant sind ca. 25 Wohnungen und eine Tiefgarage.

Noch ist eine genaue Kostenschätzung nicht möglich. Anhand von Vergleichsprojekten kann davon ausgegangen werden, dass mit Kosten in Höhe von 3.500 €/m² bis 4.000 €/m² Wohnfläche zu rechnen ist. Mit Gesamtkosten ist daher zwischen 5,3 Mio. € und 6,0 Mio. € zu rechnen.

Der in Aussicht gestellte Betrag der Eva Mayr-Stihl Stiftung ist ein zentraler Finanzierungsbestandteil. Die Stadt Waiblingen wird den darüber hinaus notwendigen Betrag einbringen. Der Anteil der Stadt reduziert sich um die zu beantragende Förderung aus dem Landeswohnraumförderprogramm.

Sollte der unwahrscheinliche Fall eintreten, dass das Bauvorhaben deutlich günstiger umzusetzen wäre und der Spendenbetrag der Eva Mayr-Stihl Stiftung mitsamt der Landesförderung die Baukosten übersteigen, würde der Spendenbetrag entsprechend reduziert werden.

Im Herbst 2021 ist vorgesehen, erste Planungen dem Gremium vorzustellen und die weiteren Beschlüsse herbeizuführen.

Ansprechpartner: OB Andreas Hesky

Oberbürgermeister
Andreas Hesky